

11. Hirudinea

Bearbeitet von H. Franz

Die an sich geringe Zahl der im Gebiete vorkommenden Egel lebt mit Ausnahme einer Art im Wasser, sie wurde daher bei meinen Aufsammlungen so gut wie nicht berücksichtigt. Ich gebe im folgenden trotzdem der Vollständigkeit halber alle mir bekannt gewordenen Fundorte von Hirudineen an; hinsichtlich des Landblutegels *Xerobdella lecomtei* folge ich der kürzlich veröffentlichten Darstellung der Gesamtverbreitung von E. Reisinger (1951), worin auch meine Funde berücksichtigt sind. Systematische Anordnung der Arten und Nomenklatur sind mit der Bearbeitung der Hirudinea durch Johansson (29) in Übereinstimmung gebracht.

Ordnung *Rhynchobdella*

Familie *Ichthyobdellidae*

Piscicola geometra L.

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (v. Mitis 41).

Familie *Glossiphonidae*

Hemicleptis marginata (O. F. Müll.)

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (Vornatscher 38).

Ö.: Lebt in Seen, Teichen u. Flüssen.

Protocleptis tessellata (O. F. Müll.)

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 14).

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (Vornatscher 38).

Vbr.: Weit verbreitet.

Ö.: In Flüssen u. Seen; schmarotzt an Wasservögeln.

Glossisiphonia complanata (L.)

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 10); Mondsee (Liepolt 35).

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (Vornatscher 38).

Vbr.: Weit verbreitet.

Ö.: Lebt in stehenden u. fließenden Gewässern.

— *heteroclita* (L.)

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (Vornatscher 38).

Vbr.: Weit verbreitet.

Ö.: Lebt in stehenden u. fließenden Gewässern.

Helobdella stagnalis (L.)

N. Va.: Irrsee (Dumitriu 32); Faistenauer Hintersee (Mz 14); Mondsee (Liepolt 35).

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (Vornatscher 38).

Vbr.: Weit verbreitet.

Ö.: In fließenden u. stehenden Gewässern.

Ordnung *Gnathobdella*

Familie *Hirudineae*

Haemopsis sanguisuga L.

N. Va.: Faistenauer Hintersee (Mz 10).

K.: Gosau, Schilfwiese b. d. Säge, 1 Ex., 25. 6. 47.

Gr.: Lichtmeßgraben, am Bach, 1 Ex.

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (Vornatscher 38).

Vbr.: Sehr weit verbreitet.

Ö.: In stehenden u. langsam fließenden Gewässern.

Familie *Haemadipsidae*

Xerobdella lecomtei Frauenf.

Anm.: Alle Angaben über Verbreitung u. Lebensweise sind der Arbeit v. E. Reisinger (51) entnommen.

K.: Umg. Aflenz, Buchenwald, Kalk (Kaufmann); Höllental b. Payerbach, Mischwald (Latzel); Naßtal (N.-Österr.), Mischwald (Latzel).

Gl.: Umg. Leoben, in einem Steinbruch zahlr. unt. Steinen (Lecomte, Latzel), (es steht nicht fest, ob der Fundort in der Grauwackenzone od. im Gleinalpengebiete liegt); Hochalm, b. Bruck, a. d. Waldgrenze unt. Steinen, 3 Ex. (Meixner u. Penecke).

G. Bgl.: Mühlbachgraben, Buchenwald, 1 Ex., (Meixner); Frauenkogel b. Gösting, am Grunde eines Waldgrabens, 1 Ex., 10. 50; Kanzel b. Gösting, Buchenwald, 2 Ex. (Re); Plabutsch b. Graz, Buchenwald, 2 Ex. (Re); Stattegg, Laubmischwald, 1 Ex. (Heberdey); Einödgraben, Schöckelgebiet, Buchenwald, 1 Ex. (Re); Weizklamm, am Talboden gegenüber d. Gasthof Felsenkeller, unt. Stein nächst Kellereingang 1 Ex., 25. 5. 48.

Ö. VI.: Im tertiären Hügelland am Rande d. Grazer Bucht. Rosenberg b. Graz, Buchenwald, 36 Ex. (Re); Ragnitz b. Graz, Laubmischwald, 1 Ex. (Re).

Vbr.: Außer den angeführten Fundorten werden v. Reisinger l. c. noch folgende angegeben: S-Steiermark: Klausen b. Deutschlandsberg (Meixner); Koralpe (Müller). Kärnten: Millstatt (Latzel); Krasgraben b. Treffen (Re); Moosmüller a. Kreuzbergsattel b. Weißbriach (Re); Pungart b. Warmbad Villach (Re); Osternig i. d. Karn. Alpen (Penecke); Koschuta (Hötzl); Koschutnikurturm O-Schlucht (Hötzl); Breite Wand (Hötzl); Kalter Grund (Hötzl); unt. d. Hudajama, Höhle i. d. Karawanken (Hötzl); Hudajamagraben (Hötzl); Obir (Künelt, Penecke); Petzen (Böhmg, Ganglbauer, Krauß, Penecke); Rauschelesee b. Keitschach (Re).

NO-Italien: Briesnig zw. Tarvis u. Luschariberg (Latzel).

NW-Jugoslavien: Triglav (Penecke); Crna Prst, Wochein (Penecke); Krainburg (Latzel); Goritscha (Latzel); Grintouz (Rambousek); Steinersattel (Penecke); Oistriza (Kraus, Penecke); Krainer Schneeberg (Penecke); Zirknitzer See (Sammler d. zool. Inst. d. Univers. Prag).

Alle angeführten Fundorte liegen, wie Reisinger l. c. hervorhebt, im Gebiet d. autochthonen Verbreitung d. Rotbuche. Sie liegen überdies mit Ausnahme einiger Oberkärntner Fundorte außerhalb des eiszeitlich intensiv vergletscherten Gebietes d. Alpen und sind offenbar als präglaziale Reliktstandorte zu werten. Die Bindung an das Buchenverbreitungsgebiet hat *X. lecomtei* mit einer Reihe hygrophiler Waldbewohner, so *Allolobophora smaragdina*, *Chilotrema lapicida*, *Trechus rotundipennis*, *Salamandra maculosa*, die Beschränkung auf das eiszeitlich unvergletscherte Ostalpengebiet und das anschließende Dinarische Gebirge mit zahlr. präglazialen Relikten der Gebirgsfauna des O-Alpen-Randgebietes gemeinsam. Beide Erscheinungen werden im biogeographischen Teile dieser Arbeit ausführlich behandelt werden.

Ö.: *X. lecomtei* ist ein hygrophiler Laubwaldbewohner, der aus tiefsten Voralpenlagen bis zur alpinen Waldgrenze emporsteigt. Die Art findet sich sowohl auf Kalk als auch auf kristallinem Gestein und ernährt sich räuberisch vorwiegend v. Oligochaeten, Dipterenlarven u. anderen i. d. Laubstreu lebenden kleinen Bodentieren (Re l. c.).

Ordnung *Pharyngobdella*

Familie *Herpobdellidae*

Herpobdella atomaria C.

N. Va.: Mondsee (Liepolt 35)

— *octoculata* (L.)

N. Va.: Irrsee (Dumitriu 32) Faistenauer Hintersee (Mz 10); Mattseen (Mz 12); Mondsee (Liepolt 35); Ybbs b. Lunz (Mitis 38 gibt keinen Artnamen an, es handelt sich aber wahrscheinlich um diese Art).

Ö. VI.: Prater b. Wien, Lusthauswasser (Vornatscher 38).

Vbr.: Sehr weit verbreitet.

Ö.: Lebt in fließenden u. stehenden Gewässern.

Die Erforschung der Verbreitung der Hirudinea im NO-Alpengebiete ist noch ganz unzureichend. Allein von der Verbreitung des Landblutegels *Xerobdella lecomtei* besitzen wir dank der Untersuchungen E. Reisingers eingehende Kenntnisse. Allerdings ist gerade diese Art die tiergeographisch und ökologisch weitaus interessanteste aller heimischen Egel, ja eines der interessantesten Tiere der NO-Alpenfauna überhaupt. Daß *Xerobdella lecomtei* im gesamten Gebiete des steirischen Ennstales sowie in den Kalkalpen von Oberösterreich und des westlichen Niederösterreichs fehlt, kann auf Grund meiner eingehenden Untersuchungen der Bodenfauna in diesen Gebieten als sicher angenommen werden.

Literaturverzeichnis

Dumitriu, M.: Der Irrsee. Int. Rev. d. ges. Hydrobiol. **26**, 1932, p. 337.

Frauenfeld, G. v.: Zoologische Miscellen XIV. 1. Ein neuer Landegel aus Österreich, Verh. zool. bot. Ges. Wien, **18**, 1868, 147—149.

Johansson, L.: *Hirudinea* (Egel) in: Die Tierwelt Deutschlands, **15**, 1929, 133—155, 52 Abb.

Liepold, R.: Limnologische Untersuchungen der Ufer- u. Tiefenfauna des Mondsees und dessen Stellung zur Seetypenfrage. Int. Rev. d. ges. Hydrobiol. **32**, 1935, p. 164.

Micoletzky, H.: Zur Kenntnis des Faistenauer Hintersees b. Salzburg, mit besonderer Berücksichtigung faunistischer und fischereilicher Verhältnisse. Internat. Rev. Hydrobiol. **3**, 1910, 506—542, Taf. I—VIII.

— Beiträge zur Ufer- u. Grundfauna einiger Seen Salzburgs sowie des Attersee. Zool. Jahrb. (Syst.) **33**, 1912, 421—444.

— Zur Kenntnis des Faistenauer Hintersees bei Salzburg etc. Nachtrag zur Litoralfauna. Internat. Rev. Hydrobiol. Suppl. 6. Ser., 1914, 1—11.

v. Mitis, Heinz: Ökologische Studien am Lusthauswasser, einem Altwasser im Prater von Wien. Arch. f. Hydrobiol. **37**, 1941, 426—465. Taf. X—XI.

Reisinger, E.: Lebensweise und Verbreitung des europäischen Landblutegels (*Xerobdella lecomtei* Frauenfeld). Carinthia II, **141**, 1951, 110—124, 1 Tabelle.

Vornatscher, Jos.: Faunistische Untersuchung des Lusthauswassers im Wiener Prater. Int. Rev. g. Hydrobiol. **37**, 1938, 320—363, 5 Abb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt - Eine Gebietsmonographie](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Franz Herbert

Artikel/Article: [11. Hirudinea 208-209](#)